

Die Sonnenbühler, die Golfer und die Württemberg-Hymne:
Preisend mit viel schönen Reden ...

Euer Land trägt Edelstein

Diese Ballade nach einem Gedicht von Justinus Kerner ist die heimliche Hymne Württembergs, der Schwaben. Seit 10 Jahren erklingt die Landeshymne auch bei uns. Immer am 1. Mai, nach dem Einmarsch der Melchinger Lauchertmusikanten und wenn der Maibaum gestellt ist.

Der Anlass für diese Ode auf Graf Eberhardt im Barte, der geliebte Herr Württembergs, war ein Reichstag in Worms. Lang ist es her, 1495 war es. Auf diesem Reichstag wurde der Graf Eberhardt zum Herzog von Württemberg ernannt. Dort sitzen sie, der Fürst von Sachsen, der von Bayern, der vom Rhein und preisen ihre Länder. Silberschwere Berge in Sachsen, goldene Saaten und edle Weine am Rhein, größte Städte, reiche Klöster in Bayern. Eberhardt der Schwabe gibt sich bescheiden, legt sein Haupt ... schwäbisch halt.

In der Hymne heißt es über den volksnahen und gerechten Landesvater Eberhardt im Barte:

*Eberhardt, der mit dem Barte, Württembergs geliebter Herr,
sprach: mein Land hat kleine Städte, trägt **nicht** Berge silberschwer.*

*Doch ein Kleinod hält's verborgen, dass in Wäldern noch so groß
ich mein Haupt kann kühnlich legen jedem Untertan in Schoß.*

*Und es rief der Herr von Sachsen, der von Bayern, der vom Rhein:
Graf im Bart, ihr seid der Reichste, **Euer Land trägt Edelstein.***



*Es war nicht immer einfach, bei
Wind und Wetter den langen Kerle
an seinem Platz gut und vor allem
halbwegs gerade aufzustellen.*

*Damals im Jahre 2008, wir waren
stolz auf die Ein-Mann-Kapelle auf
dem Brückle am Grün 18 und auf
die Trommelwirbel, fast 30 min lang
wurde getrommelt.
Und heute? Seit zehn Jahren
begleiten uns die musikalischen
Freunde von Melchingen.*



Das war es, über den Maibaum und über **den** am Golfplatz. Wenn Sie es live miterleben wollen, mit den Melchinger Lauchertmusikanten, bei Maibock und Herzhaftes vom Grill, dann kommen Sie am 1. Mai bei uns vorbei.